CLASSIC DRIVER

Christie's Auktion in Monterey 2005 - Rückblick

Um es gleich vorweg zu nehmen, der Ferrari „Breadvan“ wurde nicht verkauft! Dennoch wurden fast 10 Millionen Dollar auf der Christie’s Auktion im Monterey Jet Center umgesetzt. Den höchsten Preis erzielte der 1937 gebaute Talbot-Lago T150 C SS „Teardrop Coupé“, für 3.535.000 Dollar wechselte diese Größe des Automobilbaus den Besitzer (ein US-Amerikanischer Privatier).

Den zweiten Platz in der Auktionsrangliste müssen sich zwei sehr unterschiedliche Automobile teilen. Beide erzielten die Summe von 1.115.000 Dollar. Für den ehemaligen Ferrari F1-Wagen 1512, gebaut 1965, ein eher unbefriedigendes Ergebnis. Wogegen dieser Preis für den Bugatti Typ 43A Roadster recht erfreulich ist. Ein europäischer Bieter war bereit, für den Rennwagen, mit dem Bill Serri Junior einige Wettbewerbe bestritt, diese Summe zu zahlen.

Auf den dritten Platz landete der 1954 gebaute 250GT „Nembo Spyder“. Der Verkaufspreis von 895.000 Dollar entsprach in etwa den Schätzungen. Ansonsten war es kein guter Tag für die „Cavallino Rampante“, weder der Ferrari 250GT Zweisitzer der zweiten Serie, noch der 250GT Lusso fanden einen neuen Stall.

Die Ergebnisse der amerikanischen Marken dieser Auktion waren höchst unterschiedlich. Ein Chevrolet Camaro Z/28 Sport Coupé wurde lediglich für 35.250 Dollar verkauft. Dagegen fand der Shelby GT 500 für 141.000 Dollar einen Käufer. Einen guten Preis erzielte das Auktionshaus für eine Chevrolet Corvette, Baujahr 1954. Für satte 193.875 Dollar wurde die mit der geringsten Laufleistung existierende Sechszylinder–Corvette an den Mann gebracht.

Zurück zu den europäischen Automobilen und damit zu einem Wagen, der seit Neuestem beste Chancen hat, bei Events wie der Tour Auto oder dem Goodwood Revival an den Start zu gehen – der Alfa Romeo Giulia Sprint GTA. Nach einer spannenden Bieterschlacht fiel der Hammer bei 88.125 Dollar. Die beiden Stuttgarter Vertreter, ein 300SL Flügeltürer und ein 300 S Cabriolet erzielten ebenfalls zufriedenstellende Ergebnisse (300 SL: 345.000 Dollar / 300 S: 279.000 Dollar).

Die nächste Christie’s Auktion findet am 6. Dezember 2005 im Jack Barclay Showroom in Vauxhall England statt.

Die komplette Auktionsliste sehen Sie hier.

Jan Lühn
Specialist
CHRISTIE'S
International Motor Cars
33 Boulevard de Waterloo
B - 1000 Brussels

Telefon: +32 (0) 2 289 1330
Mobil: +32 (0) 495 571 594
Fax: +32 (0) 2 513 3279
eMail: jluehn@christies.com

Text: Steve Wakefield / J. Philip Rathgen
Fotos: Christie's

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren!
Galerie

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/christies-auktion-monterey-2005-r%C3%BCckblick
© Classic Driver. All rights reserved.